



DER WOCHEN
 Verstärkung des Teams sucht ein ambulanter Pflegedienst in Billstedt eine/n Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in. Voraussetzung ist ein 3jähriges Examen. Kontakt: Agentur für Arbeit, H. Körner, Tel. 2485-3211.

PROGRAMM
Umschulungen im IT-Bereich
 In diesem Jahr beginnen im Frühjahr Umschulungen im IT- oder auch im kaufmännischen Bereich. Berufssuchende mit Berufserfahrung aber ohne entsprechende anerkannten Berufsabschluss sollten sich Gedanken über eine Umschulung machen. Kostenlose Beratung finden Sie bei Bildungsspartnern wie dem College Berufliche Weiterbildung (CBW). Hier hilft man Ihnen bei der Wahl der richtigen Umschulung. Kontakt: Tel. (040) 238 780, www.cbw-weiterbildung.de

Emotionen besser kontrollieren
 Erkennen das Gefühl, emotionsgeladen zu werden und schon im selben Augenblick zu reagieren, dass dies höchstwahrscheinlich nicht produktiv war? Wie Sie Ihre Emotionen besser unter Kontrolle bekommen, in angespannten Situationen gelassen reagieren, lernen Sie in dem Seminar „Persönlichkeitsentwicklung“. Das Seminar wird von der Handelskammer Hamburg veranstaltet. Termin: 1./2.3., jeweils ab 17 Uhr, Preis; 550 Euro, Tel. 36 138 777.

Februar ist Hamburger Gründertag
 Am Sonnabend, 11. Februar, findet von 9 bis 18 Uhr der Hamburger Gründertag statt. In der Halle der Handelskammer (Adolphsplatz 1) werden Sie in 30 Vorträgen und Podiumsdiskussionen über alle Aspekte der Selbstständigkeit informiert. Mehr als 50 Aussteller geben Ihnen darüber hinaus wertvolle Tipps zur Finanzierung, Buchhaltung, Messplanung, Recht, Steuern und Marketing.

NEUE WEGE IM BERUFSLEBEN
 Was ist das beruflich alles gewesen sein? Oder haben Sie Lust, beruflich noch einmal neu durchstarten? Nach einigen Jahren im Berufsleben sind Überlegungen zu beruflichen Alternativen nicht ungewöhnlich. Nur, wie findet man sie? Wie setzt man sie um? Das Buch „**Neue Wege ins Berufsleben**“ (Gabal Verlag, 19,90 Euro) begleitet Sie bei Ihren Entscheidungen. Ein Phasenmodell erklärt den Prozess der beruflichen Neuorientierung und hilft Ihnen bei der Umsetzung ebenso wie die zahlreichen Checklisten, Fallbeispiele und konkreten Hinweise.

Kontakt: p.boness@mopo-handelsvertretung.de
 Tel: (040) 80 90 57-354 Fax: (040) 80 90 57-275

Gehaltspoker

Die wichtigsten Tipps für die Verhandlung mit dem Vorgesetzten

Von ELKE GREWE

Jeder träumt von ihr: der Gehaltserhöhung. Doch oft mangelt es Arbeitnehmern an Mut, ihren Chef nach der begehrten Zulage zu fragen. Nur wenige wissen, wie man ein Gehaltsgespräch richtig führt. Ohne perfekte Vorbereitung und den passenden Argumenten ist das Pokerspiel um die Gehaltsfrage erfolglos.

Als Faustregel gilt: Eine Gehaltserhöhung sollten Sie erst dann anvisieren, wenn Sie mindestens sechs Monate Firmenzugehörigkeit aufweisen können. Neulinge, die kurz nach der Einstellung bereits hohe Anforderungen stellen, haben beim Gehaltspoker keinerlei Chancen. Auf die wichtigsten Fragen zur Vorgehensweise antwortet hier Uta Nommensen, Karriereexpertin:

➤ Wann darf ich die Gehaltsfrage ansprechen?

Ein besonders guter Moment, um die Gehaltsfrage anzusprechen ist, wenn Sie neue Aufgaben mit mehr Verpflichtungen zugewiesen bekommen haben. Vereinbaren Sie dann einen Termin mit Ihrem Chef, um über Ihre Leistungen zu sprechen. Verpacken Sie das Gespräch zum Beispiel als eine Leistungsbeurteilung, statt direkt nach einer Gehaltserhöhung zu fragen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Ihr Chef am betreffenden Tag keine wichtigen Termine hat und sich genügend Zeit für

Ihr Anliegen nehmen kann. Zudem ist auch seine Stimmung zu berücksichtigen: Bestellen Sie zum Beispiel einen Termin am Nachmittag, wenn Ihr Chef ein Morgenmuffel ist.

➤ Wie bereite ich mich vor?

Legen Sie für sich Ihr Wunschgehalt fest und bestimmen dann eine Maximal- und eine Minimalsumme, damit Sie genügend Spielraum haben, dem Chef entgegen zu kommen und flexibel zu sein. Um die Höhe der Ge-

„Sammeln Sie zur Vorbereitung auf das Gespräch gute Argumente“

Uta Nommensen, Karriereexpertin

haltserhöhung besser einschätzen zu können, sollten Sie zudem Ihren eigenen Marktwert unter die Lupe nehmen: Erkundigen Sie sich mit Hilfe von Mitarbeitern oder im Internet über den Lohn von anderen Berufstätigen in einer ähnlicher Position.

➤ Wie soll ich denn argumentieren?

Bei einer Gehaltsverhandlung müssen Sie insbesondere Ihren Beitrag zum Erfolg belegen. Da der Chef allerdings nur selten ausgiebig über Ihre Arbeit informiert ist, sollten Sie zur Vorbereitung auf das Gespräch überzeugende Argumente für Ihr Anliegen sammeln und notieren. Halten Sie dabei Ihre wichtigsten Arbeitsergebnisse fest und fügen Sie neue Ziele und Aufgaben, die Sie übernehmen möchten, hinzu.

➤ Wie läuft das Gespräch am geschicktesten?

Beginnen Sie nicht sofort mit Ihrem Wunsch nach einer Gehaltserhöhung. Stellen Sie zunächst eine angenehme Atmosphäre her und sprechen Sie erst nach einem kurzen Small Talk über Ihre Arbeit im Unternehmen. Schildern Sie Ihrem Chef Ihre erfolgreichen Projekte in der vergangenen Zeit, nennen Sie ihm Ihre Stärken, Ihre zusätzlichen Leistungen und erläutern Sie ihm Ihre ehrgeizigen Pläne für die Zukunft. Versuchen Sie Ihre Erfolge auch möglichst mit Zahlen zu belegen.

➤ Wo soll ich mit der Gehaltserhöhung ansetzen?

Die Gehaltserhöhung richtet sich je nach der Erfahrung, der Position und der Qualifikation des Angestellten. Die realistischen Werte liegen bei ca. fünf Prozent, bei sehr guter Leistung sind sogar 10- 15 Prozent Gehaltszuschlag möglich. Nennen Sie allerdings nicht gleich eine feste Summe, überlassen Sie Ihrem Chef den Anfang und warten Sie auf ein Angebot.

➤ Wie gehe ich mit einer Ablehnung um?

Bleiben Sie ruhig und meiden Sie unnötige Auseinandersetzungen, indem Sie auf Wutausbrüche oder unüberlegte Äußerungen verzichten. Fragen Sie Ihren Chef nach den Gründen für seine Ablehnung und bitten Sie ihn um Ratschläge für bessere Leistungen.

Weitere Infos: www.karriereexperten.com



Köche haben besten Perspektiven im Gastgewerbe.

72 Jobs in

Brauerei eröffnet in

Auf drei Etagen können rund 500 Gäste beim Schlemmen den Blick auf die Elbe genießen. Die Dachterrasse bietet zusätzlich hunderten Besuchern einen wunderbaren Blick auf Elbe und Hafen. An den Hamburger Landungsbrücken wird im April 2012 die Gasthaus-Brauerei Blockbräu ihre Türen öffnen. Und 72 neue Arbeitsplätze schaffen eine tolle Chance für Job-suchende!